

ERWEITERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 18 a  
- SCHÖNHAUSEN -

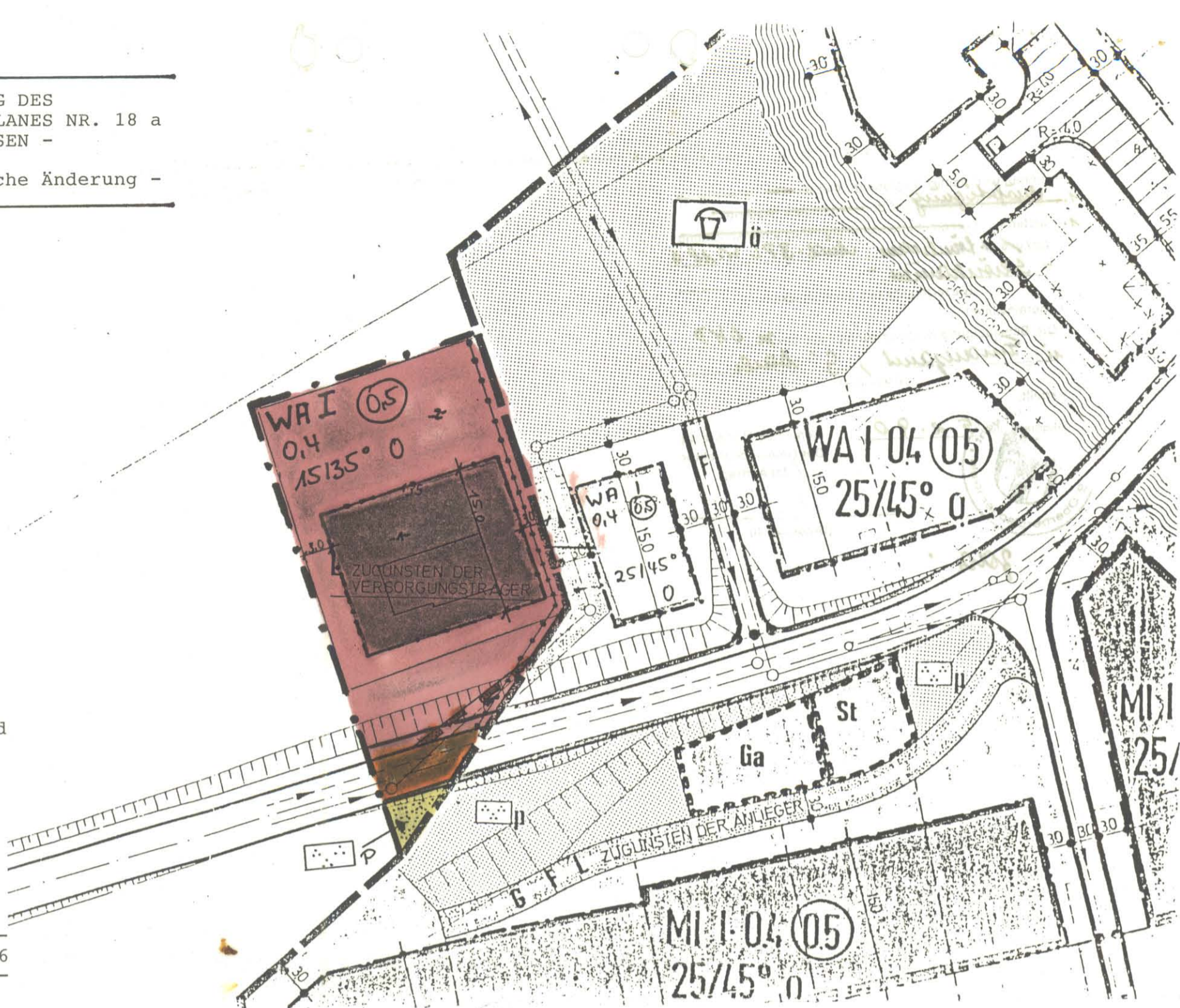
- 1. förmliche Änderung -

Textliche  
Festsetzungen

Die textlichen  
Festsetzungen  
Nr. 18 a  
- Schönhausen-  
gelten auch  
für den Be-  
reich der  
1. förmlichen  
Änderung.

Hinweis

Sofern Gebäu-  
de, die mit  
der Einrich-  
tung oder dem  
Betrieb einer  
Feuerstelle  
verbunden sind  
in einem Ab-  
stand von we-  
niger als  
100 Meter vom  
Waldrand er-  
richtet wer-  
den sollen,  
bedarf es  
hierfür auch  
einer Genehmi-  
gung nach § 46  
Abs. 1 Landes-  
forstgesetz.



ERLÄUTERUNGEN DER PLANUNGSINHALTE

<p><b>INHALT</b> GEMÄSS § 9 (1) NR. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26 UND § 9 (2) (1) (4) (5) (6) (7) (8) BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) IN DER JEWELIG GÜLTIGEN FASSUNG.</p> <p><b>BAUUNGSVERORDNUNG (BauVO) VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) IN DER JEWELIG GÜLTIGEN FASSUNG.</b></p> <p><b>BEORDNUNG NW VOM 26.6.1984 (GY. NW. S. 419; DER. AUGUST 1984) IN DER JEWELIG GÜLTIGEN FASSUNG.</b></p> <p><b>PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanZV) VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)</b></p> <p>BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES SIND "TEXTLICHE FESTSETZUNGEN".</p> <p>DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT.</p>	<p><b>BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN</b></p> <p>▲ EINZELHÄUSER ▲ DOPPELHÄUSER ▲ HAUSGRUPPEN ▲ EINZEL- UND DOPPELHÄUSER</p> <p>— BAULINIE — BAUGRENZE</p> <p>○ OFFENE BAUWEISE □ GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p><b>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF</b></p> <p>1 ÜBERBAUBARE FLÄCHE 2 NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE</p> <p>☒ ÖFFENTL. VERWALTUNGEN ☒ BÜRGERZENTRUM ☒ SCHULE</p> <p>☒ KIRCHE ☒ KINDERGARTEN ☒ ALTZENTRUM</p> <p><b>VERSORGUNGS-, VERWERTUNGS- UND BESEITIGUNGSFLÄCHEN</b></p> <p>☒ TRAFIATION ☒ PUMPSTATION</p> <p>☒ BRUNNEN ☒ KLÄRANLAGE</p>	<p><b>GRÜNFLÄCHEN</b></p> <p>☒ BOLLPLATZ ☒ SPIELPLATZ ☒ PARKANLAGE</p> <p>☒ ÖFFENTLICH ☒ PRIVAT</p> <p>☒ FRIEDHOF ☒ SPORTPLATZ ☒ DAUERKLEINGÄRTEN</p> <p><b>ANPFLANZUNGEN U. BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN</b></p> <p>☒ FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN ☒ ANPFLANZEN VON BÄUMEN</p> <p>☒ FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN ☒ ERHALTUNG VON BÄUMEN</p> <p><b>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE FORSTWIRTSCHAFT</b></p> <p>☒ FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT ☒ FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT</p>	<p><b>SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND DARSTELLUNGEN</b></p> <p>☒ AUFSCHÜTTUNG GEM. § 9 (1) 26 BauGB ☒ ABGRABUNG GEM. § 9 (1) 26 BauGB</p> <p>☒ FLÄCHEN MIT BESONDEREM NUTZUNGSZWECK</p> <p>☒ MIT GEN.-(S), FAHR-(F) UND LEITUNGSRECHTENLICH ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p> <p>☒ VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE</p> <p>☒ ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p> <p>☒ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER ERWEITERUNG</p> <p>☒ DURCHGANG, DURCHFABRT, UNTERÜBERGANG</p> <p>☒ L.N. 3,50m</p> <p>☒ LICHTE HÖHE MINDESTENS 3,50m</p> <p>☒ VORGESCHLAGENE BAUMPFLANZUNGEN</p> <p>☒ SICHTREIECKE</p> <p>☒ WASSERFLÄCHE</p> <p>☒ Ü. STR. V. FL. ÜBERBAUBARE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE</p>
<p><b>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</b></p> <p>1 ÜBERBAUBARE FLÄCHE 2 NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE</p> <p>WR WR REINES WOHNGEBIET WA WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET MD MD DORFGEBIET</p> <p>MI MI MISCHEGEBIET MK MK KERNGEBIET GE GE GEWERBEGEBIET</p> <p>* S. TEXTL. FESTS./ZIT.</p>	<p><b>UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTS-ANLAGEN</b></p> <p>☒ ZUORDNUNG FÜR GSt UND GGa ☒ GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE</p> <p>St STELLPLÄTZE Ga GARAGEN GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN</p>	<p><b>KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</b></p> <p>☒ 20m BAUVERBOTSZONE GEM. § 9 (6) BauGB ☒ ZUGANG- UND ZUWANDERSYMBOL MIT LÖCKENLOSER, DAUERHAFTER EINFRÄHUNG GEM. § 9 (16) BauGB</p> <p>☒ WASSERSCHUTZZONE</p> <p>☒ HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN</p> <p>☒ ÜBERSCHNEMMUNGSGEBIET</p> <p>☒ LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET</p> <p>☒ BHGR. DER FLÄCHEN GEM. § 9 (5,6) BauGB</p> <p>☒ FLÄCHEN FÜR BANKANLAGEN</p> <p>☒ UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN (ENSEMBLES), DIE BEI GERMALNSCHUTZ UNTERLIEGEN</p> <p>☒ EINZELANLAGEN (UNBEWEGLICHE KULTURDENKMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN</p>	<p><b>FESTSETZUNGEN GEM. § 81 BauD NW '84</b></p> <p>☒ 35/45° DACHNEIGUNG → FIRSTRICHTUNG</p> <p>☒ ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FIRSTRICHTUNGEN</p> <p>☒ ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER DACHNEIGUNGEN</p> <p><b>ÄNDERUNG NACH OFFENLEGUNG</b></p> <p>xxx STREICHUNG □ ERGÄNZUNG</p>

M 1:500

<p><b>PLANUNTERLAGE</b></p> <p>Die vorliegende Planunterlage ist eine Kopie des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 18a -Schönhausen- der Gemeinde Nümbrecht</p> <p>Nümbrecht, den 12.07.89</p> <p>Gemeinde Nümbrecht Der Gemeindedirektor Im Auftrag</p>	<p><b>VERFAHREN</b></p> <p>DIESER PLAN STIMMT MIT DEM URKUNDSPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN. DIESER PLAN IST URKUNDSPLAN.</p> <p>Nümbrecht, den 12.07.1989 Gemeinde Nümbrecht Der Gemeindedirektor Im Auftrag</p>	<p>DIE ÖFFENTLICHE UNTERRICHTUNG GEMÄSS § 3 (1) DES BAUGESETZBUCHES -HAT VOM 15.03.89 BIS AUF 26.03.89 STAATSGEFÜHRTEN - BEDELTUNG VOM 15.03.89 VERRICHTET.</p> <p>Nümbrecht, den 12.07.1989 Bürgermeister Ratsmitglied</p>	<p>EINE ERNEUTE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 3 (2) IN VERBINDUNG MIT § 3 (3) DES BAUGESETZBUCHES ZU DEN ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG ERFOLGTE VOM ... BIS ...</p> <p>... DEN ... 1989</p>	
	<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES AUFGRUND DES RATSCHLUSSES VOM 15.03.89 IN DER ZEIT VOM 03.04.89 BIS 03.05.89 ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. DIE OFFENLEGUNG WURDE AM 26.03.89 ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT. DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 21.03.89 VON DER AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT.</p> <p>Nümbrecht, den 12.07.1989 Bürgermeister Ratsmitglied</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES VOM RAT IN SEINER SITZUNG AM 14.06.89 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>Nümbrecht, den 12.07.1989 Bürgermeister Ratsmitglied</p>	<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM 15.03.89 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>Nümbrecht, den 12.07.1989 Bürgermeister Ratsmitglied</p>	<p>DIESER PLAN WURDE GEM. § 11 BauGB am 28.07.89 angezeigt. Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 17.10.89 Az.: 35.2.12-6611-79.89 Köln, den 17. Okt. 1989 Der Regierungspräsident Im Auftrag: gez. Küppers</p>
	<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.</p> <p>Nümbrecht, den 12.07.1989 Bürgermeister Ratsmitglied</p>	<p>EINE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 13 IN VERBINDUNG MIT § 3 (3) DES BAUGESETZBUCHES ZU DEN ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG ERFOLGTE VOM ... BIS ...</p> <p>... DEN ... 1989</p>	<p>DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT ZUR EINSICHTNAHME WURDEN GEMÄSS § 12 DES BAUGESETZBUCHES AM 17.11.89 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT. DAMIT IST DIESER BEBAUUNGSPLAN AM ALS SATZUNG RECHTSVERBÄNDLICH ...</p> <p>Nümbrecht, den 22.10.1989 Gemeinde Nümbrecht Der Gemeindedirektor gez. ...</p>	